

*Katharina Dengler, Jessica Gemmerich,
Vanessa Korn, Petra Kriegsmann & Christina Patzig*

Sachunterricht im Netz: Anwendung und Ergebnisse verschiedener Suchmethoden

Aufgabe des Seminars "Sachunterricht online" war es nach Angeboten zum Thema Sachunterricht im Internet zu recherchieren. Sowohl **Vorgehensweise** als auch **Ergebnisse** der Bearbeitung der Aufgabe werden im Anschluss beschrieben. Im Internet gibt es verschiedene Suchmethoden. Wir haben die Direkteingabe in die Adressleiste und die Suche anhand von Suchmaschinen angewandt. Im Folgenden wird erläutert, welche Ergebnisse mit welcher Suchmethode erzielt wurden.

Die Suche anhand der Direkteingabe

Es konnte festgestellt werden, dass die Direkteingabe in die Adressleiste nur dann sinnvoll ist, wenn eine Adresse bereits bekannt ist. Gibt man "auf gut Glück" Adressen ein, muss man damit rechnen, dass die Adresse nicht vergeben ist oder man auf Seiten gelangt, die nicht den erwünschten Vorstellungen entsprechen.

Zu Ergebnissen, die unseren Vorstellungen entsprachen, gelangten wir bei der Eingabe der Adresse sachunterricht-online.de. Hier werden hauptsächlich Links zu anderen Internetseiten aufgeführt. Der Inhalt dieser Seite bezieht sich auf den Sachunterricht als Unterrichtsfach. Man erhält infolgedessen Unterrichtsvorschläge zu verschiedenen Themengebieten. Weitere Adressen werden von den Schulbuchverlagen 'Schneider' und 'Kallmeyer' betrieben: sachunterricht.net und sachunterricht.de. Die Adresse sachunterricht.com steht zur Zeit zum Verkauf zur Verfügung.

Die Suche mit Hilfe von Suchmaschinen

Bei der Suche anhand von Suchmaschinen wurden folgende eingesetzt:

google.de

aol.de

yahoo.de

Trampeltier.de

Blinde Kuh.de

Die Suchmaschinen **google**, **aol** und **yahoo** durchsuchen das Internet in allen Bereichen nach den eingegebenen Suchwörtern. Die Suche anhand der aufgeführten Suchmaschinen ist problematisch. Gibt man nur einen Suchbegriff ein, bekommt man eine sehr große Anzahl von Links, die das Suchwort zwar enthalten, aber nicht zwingend mit dem gesuchten Thema zusammenhängen. Die Vielzahl an Ergebnissen kommt zustande, da Suchmaschinen alle Seiten anzeigen, die das gesuchte Wort enthalten. In den Suchmaschinen google, aol und yahoo wurde zunächst nur der Begriff **Sachunterricht** eingegeben. Dabei erhält man vorwiegend Unterrichtsmaterialien, bzw. Unterrichtsvorschläge, Informationen über Studiengänge und Universitäten, Veranstaltungen und Literaturlisten. Fachwissenschaftliche Texte zum Sachunterricht sind in den angegebenen Suchmaschinen seltener zu finden. Bei den Suchmaschinen **Trampeltier** und **blinde Kuh** handelt es sich um spezielle Suchmaschinen für Kinder. Das bedeutet, dass man anhand dieser Suchmaschinen nur ausgewählte, in der Regel an Kinder adressierte Seiten erhält.

Konkretisierung der Suche: Geeignete Unterrichtsmaterialien für den Sachunterricht

Bei der weiteren Suche anhand der Kindersuchmaschinen wurde das inhaltliche Kriterium **Ameise** als Gegenstand des Sachunterrichtes gewählt. Dabei stößt man unter anderem auf die unten stehenden Links:

[Emil Grünbär](#)

[Literaturliste](#)

[Tierenzyklopaedie](#)

[Tiere online](#)

[Die Ameise Formi Formica](#)

[Ameisenspiel](#)

[Insektenausstellung](#)

[Ameisen](#)

[Ameisenhotel](#)

[Löwenzahn](#)

Die Suchmaschine sortiert die Ergebnisse anhand verschiedener Kriterien. Es wird zum einen die Zielgruppenspezifität und zum anderen die Art der Seite unterschieden. Zu den Zielgruppen zählen einerseits Grundschüler und andererseits ältere Kinder ab der Sekundarstufe I bzw. Lehrer. Während dieser Suche anhand der Kindersuchmaschinen entdeckten wir unterschiedliche Arten von Seiten: Suchmaschinen, Lexika, Texte, Bildmaterialien und Spiele, Rätsel usw.. Aus den ermittelten Seiten werden zwei Seiten ausgewählt und im Folgenden genauer analysiert.

Die Ameise Formi Formica

Die Ameise Formi Formica ist eine personifizierte Ameise, die den Besucher der Homepage durch das Angebot der Seite führt. Auf der Seite befindet sich eine große Zahl an Angeboten, wie zum Beispiel ein Steckbrief viele (Such-) Spiele, ein Quiz und Rezepte sowie weitere Links zu dem Thema Ameise. Kritisch sehen wir an der Darstellung, dass es auf den ersten Blick den Anschein erweckt, als könne man die Seite im Sachunterricht der Grundschule bedenkenlos einsetzen, da sie einen Zugang zu fachlich korrekten Informationen ermöglicht. Bei genauerer Betrachtung lässt sich jedoch erkennen, dass die starke Vermenschlichung bei einem nicht geringen Anteil von Schülern einen bleibenden Eindruck hinterlassen kann, der fachwissenschaftlich falsch ist.

Ameisenspiel

Auch bei dem Ameisenspiel zeigt sich das oben erwähnte Problem der Vermenschlichung sehr deutlich. Nur über die ebenfalls stark personifizierte Darstellung der Ameise gelangt man zu originalen Abbildungen von Ameisen. Diese sind teilweise über mehrere hintereinander folgende Links zu erreichen. Es kann demnach vorkommen, dass ein Schüler die Seite besucht, ohne nur eine originalgetreue Abbildung bzw. Informationen über die Ameise zu erlangen. Beim Einsatz der Seite in der Grundschule werden sich für den Schüler die zahlreichen comicartigen Darstellungen verfestigen, die die Seite dominieren. Somit stehen die fachwissenschaftlichen Inhalte im Hintergrund.

Fazit

Abschließend kann festgehalten werden, dass die Suche nach unterrichtsg geeignetem Material im Internet sehr sorgfältig durchgeführt werden muss, da es neben geeigneten Materialien ebenfalls zahlreiche ungeeignete Angebote gibt. Ein Problem bei der Recherche im Internet

ist häufig, dass die Seiten auf den ersten Blick vielversprechend aussehen und auch fachlich korrekt sind, man jedoch bei genauerer Betrachtung feststellt, dass sie für eine sinnvolle Unterrichtsgestaltung unangebracht sind. Beispiele hierfür sind beide oben beschriebenen Seiten, die das Thema Ameise behandeln. Diese Seiten sollte man aufgrund der extremen Vermenschlichung im Unterricht nur nach genauesten Überlegungen und ergänzend zum weiteren Unterricht einsetzen.

Während der Suche hat sich uns der Eindruck vermittelt, dass es in der Schule zu oft zum Einsatz von unangebrachtem Material kommen kann, da dieses nicht ausreichend auf seine Tauglichkeit hinterfragt wird.

Eine weitere Möglichkeit, das Internet im Sachunterricht einzusetzen wäre, die Schüler unter bestimmten Fragestellungen eigenständig recherchieren zu lassen. Würde man diese Methode umsetzen, tritt das Problem auf, dass die Schüler einerseits durch die hohe Zahl an Angeboten überfordert wären oder sie auf Seiten gelangen, die aus fachwissenschaftlicher Perspektive ungenügend konzipiert sind. Würde man diesem Problem mit Einschränkung des Suchbereiches entgegenzutreten, hätten die Kinder allerdings nicht die Möglichkeit selbstständiges Recherchieren im Internet zu erlernen.